

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 8. Februar 1909:

Abonnement 6

## Ein Sallissement

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsterne Björnson. Aus dem Norwegischen von Wilhelm Lange.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Tjælde, Grosshändler              | Egon Hedeberg     |
| Frau Tjælde                       | Helga Bally       |
| Walburg } ihre Töchter            | Amelie Schier     |
| Signe }                           | Franziska Wendt   |
| Leutnant Hamar, Signe's Bräutigam | Paul Köllner      |
| Sannäs, Tjældes Prokurist         | Franz Scharwenka  |
| Jacobsen, Braumeister bei Tjælde  | George Beckow     |
| Advokat Berent                    | Fritz Schmidt     |
| Der Konkursverwalter              | Hugo Lazak        |
| Der Pfarrer                       | Robert Weberg     |
| Zolleinnehmer Pram                | Paul Hermann      |
| Konsul Lind                       | Hellmuth Pfund    |
| Konsul Finne                      | Leopold Jachtmann |
| Konsul Ring                       | Carl Linke        |
| Grosshändler Holm                 | Jahn Hofknecht    |
| Grosshändler Knutzen              | Paul Hoppe        |
| Grosshändler Knudsen              | Arthur Schetter   |
| Agent Falbe                       | Peter Kirschbaum  |

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/4 Uhr.

### Preise der Plätze und der Balletsteuer (Schauspielpreise):

|  | Mk.  | Mk. | Mk.  |   | Mk.  | Mk. | Mk. |
|--|------|-----|------|---|------|-----|-----|
| Proszeniumloge   | 6,35 | u.  | 0,65 | = | 7,00 |     |     |
| I. Rang-Balkon d. erst. 8 Reih.  | 4,55 | „   | 0,45 | = | 5,00 |     |     |
| I. Rang-Balkon d. hint. Reihen   | 3,00 | „   | 0,40 | = | 4,00 |     |     |
| I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.  | 3,60 | „   | 0,40 | = | 4,00 |     |     |
| I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.  | 3,15 | „   | 0,35 | = | 3,50 |     |     |
| I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)   | 3,15 | „   | 0,35 | = | 3,50 |     |     |
| I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe                                    | 2,70 | „   | 0,30 | = | 3,00 |     |     |
| I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 5. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 5. u. 4. sow. dritte Reihe | 2,35 | „   | 0,25 | = | 2,50 |     |     |
| Parkettloge die ersten Reihen  | 3,15 | u.  | 0,35 | = | 3,50 |     |     |
| Parkettloge die hint. Reihen   | 2,70 | „   | 0,30 | = | 3,00 |     |     |
| Parkett  | 3,15 | „   | 0,35 | = | 3,50 |     |     |
| II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.   | 1,80 | „   | 0,20 | = | 2,00 |     |     |
| II. Rang-Balkon d. hint. Reih.   | 1,35 | „   | 0,15 | = | 1,50 |     |     |
| II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.   | 1,35 | „   | 0,15 | = | 1,50 |     |     |
| II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.   | 0,90 | „   | 0,10 | = | 1,00 |     |     |
| II. Rang-Proszeniums-Loge  | 0,90 | „   | 0,10 | = | 1,00 |     |     |
| Sitzparterre   | 1,10 | „   | 0,15 | = | 1,25 |     |     |
| Stehparterre   | 0,65 | „   | 0,10 | = | 0,75 |     |     |
| Galerie  | 0,45 | „   | 0,05 | = | 0,50 |     |     |

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 9. Febr. Abonnement 7

abends 7 Uhr:

Die Walküre.

Mittwoch, 10. Febr.: Abonnement 8

Die Journalisten.

Piepenbrink: Fritz Odemar als Gast

Krank: Franz de Paula.

Programm 10 Pfg.

Feine

## Pelzwaren

Bisegger-Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

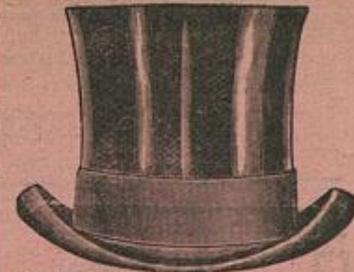
Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in  
Wäsche u. Kleiderstoffen  
vorteilhafte Qualitäten für  
Konfirmations- und  
Kommunions-Kleider  
in weiss, schwarz und farbig.

## Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 1874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

# Plakate

u. Aufragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Der bekannte Wiener Schriftsteller Julius Bauer liess bei dem Jubiläums-Bankett von Johann Strauss einen köstlichen Bänkelgesang zum Vortrage bringen, der einen stürmischen Lacherfolg erzielte. Von den reizenden Liedern sei das erste als besonders charakteristisch wiedergegeben:

Heut' vor fünfzig Lenzen  
Schani's Augen glänzen:  
„Muatta, darf i geig'na?“  
„Untersteh' Di nit vor'm Vater Strauss —  
Wann Du geig'na willst, tu's ausser'm Haus!“

Schani voll Verlangen,  
Is zum Lanner ganga:  
„Sag'n S', darf ich geig'na?“  
„Schau, dass D' weiter kummst, Du dummer Bua  
I hab' eh' schon an deinem Alten gnuat!“

Strauss war jetzt in Nöten,  
Hat sein Vater'n beten:  
„Vater, darf ich geig'na?“  
„Dummer Schlankel,“ schreit er in sein Zurn,  
„Willst mein Stecken kosten, so kannst es'turn!“

Wusst' nix anzufanga —  
Is zum Herrgott ganga:  
„Herrgott, darf i geig'na?“  
„Ei ja freilli,“ sagt er und hat g'lacht,  
„Z'weg'n die Sträusse hab' i d' Geig'n g'macht!“



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels, Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**  
Mart. Teppeler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Honben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poethler, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich-Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

**Bekanntmachungen**  
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)  
**Zur Beachtung!**

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist streng verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die **dringende Bitte** an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musikaufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halbwüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bieruntersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

|                        |                   |           |           |           |
|------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Fütterungs-<br>Zeiten: | Raubvögel         | 2 1/2 Uhr | Bären     | 3 1/2 Uhr |
|                        | Wölfe u. Hyänen   | 2 3/4 "   | Raubtiere | 4 "       |
|                        | Pelikane u. Möven | 3 "       |           |           |

**FAMA**  
 G. m. b. H.  
 Düsseldorf  
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750  
 Tel.-Adr.: Fama Düsseldorf

**Verleih-Institut**  
 für historische und  
 Masken-Kostüme, Dominos etc.  
 in hocheleganter und feiner Aus-  
 führung für Damen und Herren.  
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-  
 halten. Reichste Auswahl.  
 Vornehmes und einziges Spezial-  
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**  
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:  
**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.  
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**  
 Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897    Erfeld 1899    Düsseldorf 1902    Paris 1905  
 Hamburg 1897    Erfurt 1901    Köln 1903    Mannheim 1907  
 Erfurt 1898    Frankfurt M. 1900    Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert“-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf\*, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Hotel „Römischer Kaiser“** Ost- u. Stein-  
 strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich  
 und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

**„Zum Rebstock“**

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unseren Spezial-Artikeln  
**Tapeten — Lincrusta**  
**Wandspannstoffe**

zeigen ergebenst an  
**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Schadowplatz 3-5.

**Düsseldorfer Stadttheater**

Donnerstag, 11. Februar: **Schmetterlingsschlacht**. Abonn 1.  
 Freitag, 12. Februar: **Die lustige Witwe**. Abonnement 2.  
 Samstag, den 13. Februar, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans**. Ausser Abonnement.  
 Sonntag, 14. Febr., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen  
**Ein toller Einfall**. Abends 7 Uhr: **Ayda**. Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telefon 5132. ☉ Telefon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen, Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 1. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen, Koks, Briketts.  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
 1. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung.



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof  
**Erstklassiges**  
**Wein- und Bier-Restaurant**  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**



General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

Den Eingang  
 sämtlicher Neuheiten  
 in unseren  
**Tapeten**  
**Wandsp**  
 zeigen  
**Rheinisches Tape**  
 Schadow

**Düsseldorfer**  
 Donnerstag, 11. Februar: Se  
 Freitag, 12. Februar: Die I  
 Samstag, den 13. Februar, a  
**Orleans.** Ausser Abonn  
 Sonntag, 14. Febr., nachm. 2 1/2  
**Ein toller Einfall.**  
 Die Abonnementskarten  
 Während der Hauptpausen wir  
 Nach Schluss der Vorstellung  
 dem Haupteingange des Stadt  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2.  
 4. Derendorf, 5. Unterbilk

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.



**Hotel Germania**  
 am Haupt-Bahnhof  
 —————  
 —————  
**Erstklassiges**  
**Wein- und Bier-Restaurant**  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**



General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

**Hotel Royal**  
 am Hauptbahnhof  
 ff. **Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 1. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen,  
 Koks, Brikets.  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

**Parfümerie**  
 = Bauer =  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrabm - Anthrazit  
 1a. Brechkoks in jeder Kornung  
 für Zentralheizung.